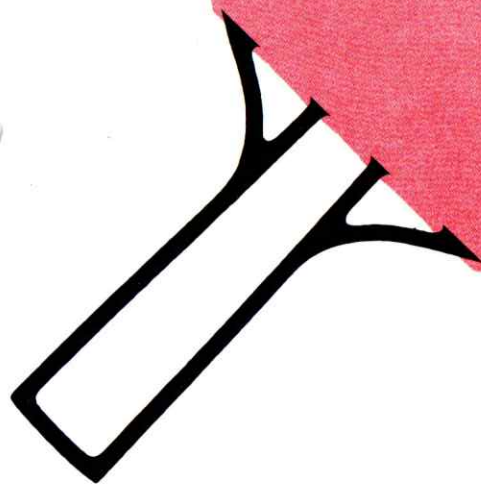


Nr. 10

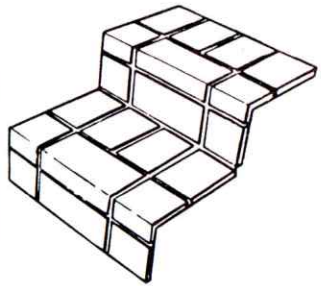
4/88



*Vereinsblättchen*



**Willst Du umbauen, renovieren ?  
Wir liefern  
alle Baumaterialien  
vom Keller bis zum Dach !**



- Fliesenfachgeschäft
- Handel und Verlegung
- Baustoffe

**WILLEMS**

Stadtwaldstrasse 38

• 4050 Mönchengladbach 5

Ein besonderer Willkommensgruß

gilt unseren neuen Mitgliedern (aktive und fördernde), die sich seit der letzten Herausgabe bis Redaktionsschluß des Vereinsblättchens unserem Verein angeschlossen haben. Namentlich heißen wir willkommen:

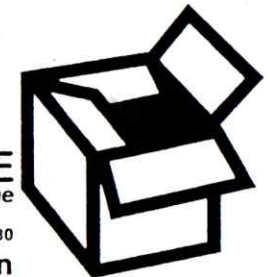
Biehl, Marcel

Heine, Torben

Nolden, Achim

Spinnen, Heinz

Strauchen, René



**SCHNEEGE**  
löst Verpackungsprobleme

☎ 02161/58949 · Telex 852152 · Stadtwaldstr. 19-21 · Postf. 500230  
4050 Mönchengladbach 5-Rheindahlen

# Aus meiner Sicht . . . .

Als Vorsitzender kann es für mich an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt nur ein Thema geben: **Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft aus der Landesliga**

Daß der Klassenerhalt gefährdet schien, zeichnete sich schon frühzeitig im Laufe der Saison ab. Verspielt wurde er dann letztendlich in den unmittelbaren Vergleichen mit den ebenfalls abstiegsbedrohten Mannschaften. Ähnlich starke Leistungen wie gegen die Spitzenteams der Klasse hätten allemal gereicht, die Mannschaften der unteren Tabellenregion zu besiegen und die Abstiegsplätze ihnen zuzuweisen.

Aber dann sind da noch die Nerven!

Frage: Sind sie in unserer Mannschaft größer als bei den anderen?

Ich glaube schon! -

Erinnern wir uns noch an den Bericht von Heinz-Peter Zirbes im VB 12/87 - "Die 1. Mannschaft - ein Selbstporträt und seine Seele."

Der darin zutreffend geschilderte Zustand bestätigt meine Meinung. Ist doch jeder Spieler, der über viele Jahre in die 1. Mannschaft hineingewachsen ist, Emotional anders an einem Spiel beteiligt als etwa ein vielleicht sogar "gekaufter" Spieler beim Gegner, der, wenn es nicht nach seinen Vorstellungen läuft, im nächsten Jahr sich doch einfach einen anderen Verein mit der gleichen Klassenzugehörigkeit sucht. Wir alle wissen, daß die leistungsstärkste 1. Mannschaft in jeder Beziehung das Aushängeschild des Vereins ist. Sie war in unserem Verein aber deshalb nie eine den anderen Mannschaften gegenüber besonders herausgehobene Einheit - und dies wollte sie auch selbst nicht sein. Um so größer - so kann ich mir vorstellen - war auch der Druck im Abstiegskampf; wollte man doch den gesamten Verein nicht enttäuschen. Wie der oben erwähnte Bericht des Sportkameraden Heinz-Peter Zirbes aber auch feststellte, waren die Bedingungen infolge der persönlichen Belange der Mannschaftsmitglieder nicht optimal. Und klar ist, daß Hausbau, Examen und Beruf vorgehen. So blieb am Schluß nur die Hoffnung; doch sie alleine reicht nicht aus, Gegner zu besiegen.

Ich glaube, im Namen aller Mitglieder zu sprechen, wenn ich den Sportkameraden der 1. Mannschaft hiermit versichere, daß wir Eure großen Bemühungen und auch die sportliche Haltung im Mißerfolg wohlthuend registriert haben. Dabei möchte ich, mit einem Dank verbunden, auch die Sportkameraden der 2. Mannschaft einschließen, die, als Not am Mann war, durch Ersatzstellung ihre Loyalität zur 1. Mannschaft und zum Verein bewiesen haben.

Wir sollten jetzt schnell die hinter uns liegende Spielzeit vergessen und uns zu einer schlagkräftigen Einheit in der neuen Spielklasse formieren. Vielleicht können wir ja wieder im Jubiläumsjahr 1990 in der Landesliga mitspielen?

Es wäre ein schlechter Stiel, wenn ich im Zusammenhang mit den vorstehenden Zeilen nicht besonders auf die sportlichen Schicksale der 2. und 5. Herrenmannschaften eingehen würde. Leider mußte die 5. Mannschaft das Schicksal der 1. Mannschaft teilen. Der nur aus sehr jungen Nachwuchsspielern bestehenden Mannschaft muß ein Kompliment gleicher Art wie der 1. Mannschaft gemacht werden. Sehr kanappe Spielausgänge zu ihrem Ungunsten haben den einen oder anderen Pluspunkt verhindert, der bei der Schlußabrechnung fehlte.

Und dann zu einem Kuriosum in unserem Verein. - Durch den Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Bezirksliga spielen erstmals in der Vereinsgeschichte 1. und 2. Mannschaft in derselben Spielklasse. Ein bißchen Galgenhumor sollte mir nicht verübelt werden, wenn ich feststelle, daß in der kommenden Spielzeit zwischen beiden Mannschaften interessante vereinsinterne Lokalausinandersetzungen "angesagt" sind. Der 2. Mannschaft gratuliere ich und wünsche ihr in der neuen Spielklasse vor allem ein gutes Durchhaltevermögen. Bedenkt: Mit Erfolgen läßt sich besser spielen als mit Niederlagen. Ich bin aber überzeugt, daß sich im letzteren Falle die wirkliche Moral der Truppe zeigen wird.

Zum Schluß ein Dank an alle Sportkameraden, die bei der Organisation der verflossenen Spielzeit tatkräftig mitgeholfen haben. Dies gilt insbesondere für die Unterstützungen im Jugendspielbetrieb.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Fischelmanns  
(1. Vorsitzender)

Durch Beschluß der JHV vom 24. April 1987 gilt ab 01.01.1988 die nachfolgende Beitragsordnung:

1.) Beitragsstaffelung:

bis 14 Jahre mtl.	3,-- DM
15-17 Jahre mtl.	4,-- DM
ab 18 Jahre mtl.	5,-- DM
Freizeitgruppe (Jahresbeitrag)	30,-- DM

2.) Der zur Mitgliedschaft berechnigte Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt mindestens jährlich 30,-- DM.

3.) Der Beitrag wird als Jahresbeitrag erhoben. Sofern der Beitritt zum Verein während eines Jahres erfolgt, wird der Beitrag im folgenden Jahr zusammen mit dem des laufenden Jahres angefordert.

Dem VB liegen die Zahlungsaufforderungen für den Beitrag 1988 bei. Helft unserem Kassierer und überweist den Beitrag ohne weitere Mahnung bis 31.05.1988.

- Danke!



**LOTHAR HEIMEN**  
**Bau- u. Möbelschreinerei**

**Fertighaus- und Dachgeschoßausbau,  
Einbauschränke, Treppen**

5140 Erkelenz-Katzem · Betrieb: Am Hügel 12 ☎ 02435/3012  
Privat: In Katzem 5a ☎ 02435 2973

## Mitglieder werben Jubiläumsmitglieder

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, begehen wir im Jahre 1990 unser 40-jähriges Vereinsbestehen. Sicherlich ein Anlaß, etwas besonderes auf die Beine zu stellen. Erste Überlegungen sind schon angestellt worden (siehe auch Tagesordnungspunkt 3 der JHV am 24.06.88).

Erfreulich wäre es, wenn wir zu diesem Zeitpunkt auch einen Höchststand unserer Mitgliederzahl erreichen könnten. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, hiermit eine auf dieses Ziel gerichtete Mitgliederwerbung zu starten. Die Aktion soll unter dem Motto stehen:

### Mitglieder werben Jubiläumsmitglieder

Bei der Werbung sollte es doch gelingen, aus unseren privaten Kreisen - wie z.B. Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, Geschäftsleute etc. als Mitglieder zu gewinnen. Um die Werbung mit einem gewissen Reiz zu versehen, wollen wir für die erfolgreichen Werber eine Belohnung aussetzen, die anläßlich einer Verlosung im Jubiläumsjahr 1990 den Gewinnern zuteil werden soll.

Im einzelnen gelten die folgenden Bedingungen:

1. Die Werbeaktion läuft vom 01.05.88 bis 30.04.1990.
2. Jedes Mitglied nimmt durch eine erfolgreiche Werbung mit einem Los, multipliziert mit der bis einschließlich 1990 erzielbaren Jahresdauer der Mitgliedschaft des erworbenen Mitgliedes an der Verlosung teil.  
(Beispiel: 1 Mitglied wird im Jahre 1988 erworben = 1 Los. Bei fortbestehender Mitgliedschaft auch in den Jahren 1989 und 1990 = 3 Lose.)
3. Als Belohnung wird ein Jahresbeitrag aller erworbenen Mitglieder ausgesetzt.  
(Beispiel: 40 geworbene Mitglieder á 30,-- DM = 1.200,-- DM)
4. Der zusammenkommende Jahresbeitrag wird unter den Werbern verlost, wobei 5 von ihnen als Gewinner ermittelt werden, denen die Belohnungssumme in abge-

stufte Weise von 1. - 5. in Sach- oder Geldwerten zur Verfügung gestellt wird.

5. Der Vorstand beschließt die Abstufungen der Sach- und Geldwerte anhand der sich ergebenden Jahresbeitrags-summe.
6. Anschriften von geworbenen Mitgliedern nimmt der Kassierer entgegen und vermerkt gleichzeitig den Werber für die Auslosung.

Wir würden uns freuen, wenn sich jedes Mitglied angesprochen fühlt und schon mit einer Werbung seine Bereitschaft unter Beweis stellt, unser Vereinsleben aktiv mitzufördern.

Der Vorstand



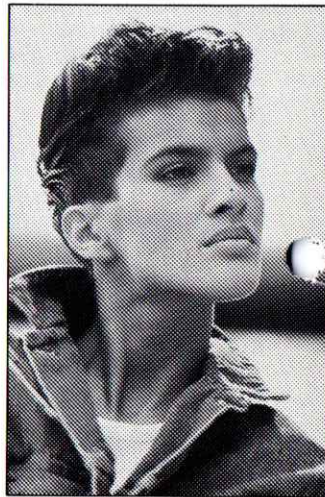
Damen- und Herren-Salon  
Nagelstudio  
Toupet-Service

**M**  
**Salon**  
**Jansen**

4050 Mönchengladbach 5  
Plektrudisstraße 19  
Telefon 02161/580679



**KÉRALOGIE**



**L'ORÉAL** PARIS

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 24. Juni 1988 (Freitag), um 19.30 Uhr im Vereinslokal "Zur Alten Post", Mönchengladbach 5, Hardter Straße.

Diese Einladung ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder über 18 Jahre, einschließlich der Mitglieder der Freizeitgruppe.

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 24. April 1987
3. Tätigkeitsberichte des Vorstandes u.a. ein Bericht des 1. Vorsitzenden über erste Überlegungen und Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr 1990
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender für 2 Jahre
  - b) Kassierer für 2 Jahre
  - c) Spielobmann
  - d) Jugendwart
  - e) Pressewart
  - f) Kassenprüfer
7. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)
8. Vorführung des Sportfilms der Stadt Mönchengladbach

Anträge zur Tagesordnung werden bis einschließlich 20. Juni 88 von jedem Vorstandsmitglied entgegengenommen. Spätere Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Um rege und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

### Termine:

- 23.04.1988, 14.00 Uhr - Jugendvereinsmeisterschaften,  
07.05.1988, 13.30 Uhr - Herrenvereinsmeisterschaften,  
16.00 Uhr - Siegerehrung der Jugendvereinsmeister,  
13.05., 03.06.  
u. 10.06.1988, 19.30 Uhr - Vereinsmeisterschaften der Freizeit-  
gruppe,  
16.06.1988, 19.00 Uhr - Mannschaftsaufstellungen für die  
Saison 1988/89 im Vereinslokal  
24.06.1988, 19.30 Uhr - Jahreshauptversammlung,  
27.08.1988 - voraussichtlicher Termin für den  
Vereinsausflug (Winningen/Mosel?)

Die Teilnahme an den Ereignissen im Verein sollte für jedes Mitglied selbstverständlich sein; dokumentiert sie doch das Interesse am Vereinsleben und trägt im wesentlichen Maße zu seinem intakten Zustand bei.



Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen + Abendtisch  
Festlichkeiten jeder Art  
Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen  
Bundeskegelbahn  
Dienstags Ruhetag

Im Ausschank

**König Pilsener** **Hannan Alt**

**H. Jansen** Telefon 58 07 24

4050 Mönchengladbach 5 (Rheindahlen) Hardter Str. 12

### Tabellenspiegel der TT Saison 87/88 mit Kurzkomentierung

#### 1. Mannschaft (Landesliga)

1. FC Bayer Uerdingen II	38: 6
2. JTTC Hochneukirch	33:11
3. DJK VFL Willich	33:11
4. Rheinwacht Unterrath	29:15
5. Post SV MG	27:17
6. Duisburg Wedau	26:18
7. Rhen. Königshof	22:22
8. Jugend Eller	19:25
9. Rheydter Spielverein	18:26
10. TTS Duisburg	10:34
11. TTC Rheindahlen I	8:36
12. TTC Waldniel	

Die "1" steigt aus der Landesliga ab. Weniger die Tatsache als solche sondern die Umstände, wie es dazu kam, waren enttäuschend. Es wurde kaum einmal mit der gleichen "Sechs" gespielt. Homogenität und Geschlossenheit hatten darunter sehr zu leiden. Der Kern der Mannschaft bleibt aber beisammen und will in der nächsten Saison wieder den Erfolg suchen.

#### 2. Mannschaft (Bezirksklasse)

1. TUS Jahn MG	40: 4
2. TTC Rheindahlen II	36: 8
3. TTC Wegberg II	33:11
4. BW Breyell	25:19
5. Post MG II	24:20
6. DJK Venn	23:21

Wenn auch nicht die Meisterschaft gewonnen wurde, so hatte die Mannschaft von W. Horsch dennoch mit dem Aufstieg in die Bezirksliga einen tollen Erfolg. Wir (die Red.) meinen, die Spieler, die diese Leistung geschafft haben,

einmal namentlich zu nennen:

W. Horsch, Th. Jakobs, M. Biedermann, R. Eschmann, M. Fischelmans und U. Jakobs.

#### 3. Mannschaft (1. Kreisklasse)

1. DJK Rheydt	37: 3
2. TTC Hetzerath	30:10
3. TTC Wegberg III	29:11
4. TTC Rheindahlen III	24:16
5. Brachelen	21:19
6. TTC Waldniel II	19:21
7. Kückhoven II	18:22
8. TV Schwanenberg	16:24
9. Houverath	14:26
10. TTC Gerderath II	11:29
11. Gerderhahn II	1:39
12. Wassenberg	zurückgezogen

Die "Dritte" war in dieser Saison wieder eine kampfproben Truppe. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist die logische Konsequenz. Bemerkenswert: Sie war als einzige Mannschaft in der Lage, dem Spitzenreiter und späteren Meister in dieser Klasse die einzige Saisonniederlage beizubringen.

#### 4. u. 5. Mannschaft (2. Kreisklasse)

1. TUS Jahn II	38: 2	Die "Routeniers" waren den "Youngstern" überlegen. Die "Fünfte" konnte den Abstieg nicht verhindern. Da es für einige Jugendliche die erste od. zweite Saison in einer Seniorenmannschaft ist, darf der Abstieg nicht zu negativ bewertet werden, wenn es auch für die Betroffenen enttäuschend ist.
2. Falken Viersen III	31: 9	
3. ASV Süchteln IV	30:10	
4. TTVE Süchteln Vorst II	28:12	
5. TUS Viersen III	21:19	
6. Tura Brüggel II	18:22	
7. Borussia III	16:24	
8. DJK Leuth II	14:26	
9. TTC Rheindahlen IV	13:27	
10. TTC Rheindahlen V	9:31	
11. TTC Dülken II	2:38	
12. Elmpf	zurückgezogen	

#### 6. Mannschaft (3. Kreisklasse)

1. Borussia MG IV	39: 1	Die "Sechste" hat endlich von sich Reden gemacht, und zwar positiv. Ihr ist es in der Rückrunde gelungen, sich vom Tabellenende abzusetzen. Geschlossenheit und Kampfstärke kehrten nach einer lauen Hinrunde wieder in die Mannschaft zurück, und der Erfolg stellte sich ein.
2. Neuwerk I	34: 6	
3. RTV I	27:13	
4. TTC Hardt II	24:16	
5. Korschenbroich III	20:20	
6. NF Rheydt V	17:23	
7. Fortuna MG III	17:23	
8. Rheindahlen VI	16:24	
9. CVJM	14:26	
10. Neuwerk II	7:33	
11. DJK Venn III	5:35	

#### 1. Jugend (Kreisliga)

1. DJK Rheydt	28: 4	Unerwartet stark spielte unsere 1. Jugend. Man darf gespannt sein ob hier der Aufwärtstrent weiter anhält. Anlaß dazu gibt es wieder seit einiger Zeit.
2. Breyell	27: 5	
3. JTTC Hochneukirch II	24: 8	
4. TTC Waldniel	17:15	
5. TTC Rheindahlen	14:18	
6. ASV Süchteln II	14:18	
7. DJK Hehn	10:22	
8. TUS Wickrath	8:24	
9. Korschenbroich	2:30	

#### 2. Jugend (1. Kreisklasse)

(Ergebnisse liegen nicht vor)

Die Schüler haben sich in einer Jugendklasse achtbar aus der Affäre gezogen. Nächstes Jahr sieht die Situation vielleicht schon ganz anders aus.

#### Nebenbei bemerkt:

Die abgelaufene Spielzeit verlief insofern ungewöhnlich, als daß fast alle Mannschaften Personalprobleme hatten. Viele Sportkameraden spielten daher an einigen Wochenenden Samstags und Sonntags. Ihr Einsatz war vorbildlich.

Gleichzeitig aber kennzeichneten Andere eine gewisse Gleichgültigkeit und Desinteresse gegenüber ihrer Mannschaft. In einer Mannschaftssportart, wie eben dem Tischtennis, ist dies unfair und unpädagogisch.

Die Mannschaftsbesprechung für die kommende Saison sollte somit für alle einmal Anlaß sein, ihr Interesse an ihrer Sportart in ihrem Verein zu überprüfen, insbesondere die Bereitschaft, regelmäßig an Wochenenden zu spielen und sich darüber hinaus für die Belange ihrer Mannschaft zu engagieren.

Thomas Zirbes

P. S. Die Telefonrechnungen einiger Vereinsmitglieder stiegen an einigen Wochenenden in schwindelerregende Höhen. Dies mußte doch nicht sein.



#### Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 10.00 - 14.00 und 17.00 - 1.00 Uhr

Freitag - Sonntag durchgehend geöffnet

Pool Billard - Flipper - Kicker

” Als Gast kommen, als Freund gehen.“

# TTC intium....

Wolfgang Horsch wieder Westdeutscher Meister und Deutscher Vizemeister im Einzel sowie Deutscher Meister im Doppel.

Herzlichen Glückwunsch!

\*\*\*

Der angekündigte Sportfilm der Stadt Mönchengladbach in der JHV am 24.06.88 wurde, was die Tischtennispartie angeht, von unserem Verein gestaltet. Einige werden sich wiedersehen.

\*\*\*

Kuriosum bei der 1. Mannschaft. Sie trat gegen den Willen nur mit 4 Spielern in Düsseldorf-Eller an.

Man stelle sich vor - 2 Spieler fanden nicht den verabredeten Treffpunkt, Raststätte Cloerbruch und fuhren anschließend bis kurz vor Essen, bevor sie merkten, daß etwas nicht stimmt.

Ohne zu spielen waren sie von 17.00 - 20.00 Uhr unterwegs. Die Rumpfmannschaft hatte keine Siegchance. Namen der Beteiligten werden nicht genannt.

\*\*\*

Dem VB liegt ein an einige Mitglieder gerichteter Fragebogen bei. Mit ihm sollen Informationen für die Vereinschronik eingeholt werden. Die Beteiligten werden gebeten, schnellstmöglich zu antworten.

\*\*\*

## Rheindahlen gegen Bayer um den Aufstieg

Nur Außenseiterchancen kann man Rheindahlen, dessen Abstieg besiegt ist, beim Tabellendritten VfL Willich einräumen.

Schön wäre es gewesen, wenn die Schlagzeile der RP vom 09.04.1988 gestimmt hätte.

„Die Bäckerei für Sie“

Rustikale Brotsorten mit

Natursauer hergestellt

und Stehcafé.Am Mühlentor



## Heinz Engelsch

Beecker Straße 34, Telefon 580196  
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße



## SHELL-STATION

Wagenpflege - Reifen mit Auswuchten - Batteriedienst  
Zubehör - **Wartungsdienst** - Unterbodenschutz  
**KFZ Meisterbetrieb** - ASU und TÜV im Hause

Heinrich Wilms GmbH · 4050 Mönchengladbach-Rheindahlen  
Hardter Straße · Telefon 58 02 68

## HUBERT WIRTZ

HOLZHANDLUNG  
HALLENBAU

und Ausführungen sämtlicher  
ZIMMERARBEITEN

sowie  
VERKLEIDUNGEN  
AKUSTIK-BAU

Mönchengladbach-Rheindahlen  
Beecker Straße 112, Telefon: 0 21 61 / 58 05 87

# Ernst Kuhlen

---

San.-Inst.-Meister u. Techniker

Heizungsbau

San. Installation

Bauklempnerei

Beecker Straße 85

**4050 Mönchengladbach-  
Rheindahlen**

Telefon: 58 32 20